

Roots to Future. Reloaded

”

Künstler aus aller Welt entwickeln beim 68. Festival junger Künstler Bayreuth vernetzte Wurzeln der Musik, die in die Zukunft führen.

BAYREUTH Unter dem Generalthema „Roots to the Future. Reloaded“ wird das 68. Festival junger Künstler Bayreuth am 2. August im Europasaal des „Zentrum“ festlich eröffnet. 560 Teilnehmende aus 34 Nationen veranstalten in diesem Sommer 88 Konzerte, Events und Open Airs. Das Thema „Wurzeln in die Zukunft“ vom letzten Jahr wird neu aufgegriffen und fortgeführt. „Musikalische Wurzeln sind miteinander vernetzt, sie bilden bisweilen ein kraftvolles Geflecht, das wir beim Festival weiter entwickeln“, so Intendantin Dr. Sissy Thammer.

So eine musikalische Wurzel ist Claudio Monteverdis Marienvesper, die unter der Leitung des bekannten schwedischen Dirigenten Fred Sjöberg beim Festival neu erarbeitet wird. Eine solche Musik hat es bis 1610 nicht gegeben. Heute betrachten wir seine Musik als die Geburtsstunde der Oper und des Oratoriums, also als eine

entscheidende Wurzel unserer abendländischen Musiktradition und Anfang einer wahrhaftigen Verästelung in der Barockmusik.

In dem von Dr. Vladimir Ivanoff arrangierten Werk „Passio – Compassio“ - Leidenschaft und Leiden - geht es auch um Barock mit Johann Sebastian Bachs Passionsmusiken. Hier kommen die Mitwirkenden nicht nur aus dem Orient, aus Osteuropa und Deutschland, sondern auch noch aus ganz verschiedenen Genres der Ethnomusik, der klassischen Musik und des Jazz.

Mit diesen beiden Leuchtturm-Projekten setzt das Festival junger Künstler Bayreuth auch in diesem Jahr auf das Miteinander der verschiedensten Künstler aus aller Welt sowie auf das gemeinsame Erlebnis und Schaffen von Neuem!

Weiter gibt es ein musikalisches Psychogramm mit dem Titel „Friedelind: Eine Wagner!“



Orient-meets-Occident

Es wird arrangiert und in Text gefasst von Claus J. Frankl und widmet sich Friedelind Wagner anlässlich ihres 100. Geburtstags.

Ganz neu wird eine Veranstaltungsreihe unter dem Thema „Pilgerpfade ins Paradies“ – Musik in den Markgrafenkirchen aufgelegt. Die Besucher erleben die besondere Verbindung von Wort und Musik an einzigartigen ausgewählten Orten: Ordenskirche und Stadtkirche Bayreuth, Schlosskirche Aufseß, St. Michael Weidenberg, Klaussteinkapelle Ahorntal, St. Laurentius Thurnau und Dreieinigkeitskirche Neustadt a. Kulm.

Das Festival junger Künstler Bayreuth ist als „Probephöhne und Werkstatt“ ein Ort des internationalen Austausches und der Begegnung, des interkulturellen Lernens und des gemeinsamen Arbeitens, des Dialogs mit bedeutenden Künstlern, ein Forum für das Neue und das Experiment in der Kunst. Ein utopischer Ort, an dem Herkunft und Grenzen keine Rollen spielen – hier entstehen Räume und Möglichkeiten, trotz verschiedener Identitäten eine Gemeinschaft zu bilden.



Alle Termine finden Sie auf Facebook unter „Festival junger Künstler“.